

# Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e.V.

Andernach, 21. März 2015

## Pressemitteilung

### Prinzenessen 2015: Spende für den Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e. V.

Traditionell findet am Karnevalssonntag das Prinzenessen statt. Im Zuge dieser Veranstaltung gibt das Prinzenpaar einen guten Zweck bekannt, für den dann bei den Anwesenden gesammelt wird. In der vergangenen Session hatten sich Seine Tollität Prinz Michael I., „der Pröb von der Kostümgrupp“, und Ihre Lieblichkeit Claudie II. „der strahlende Stern von Südernach“ (Michael und Claudia Klemmer), entschieden, den Erlös der Sammlung dem Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e.V. zu Gute kommen zu lassen.

In einer kurzen Ansprache dankte der Vorsitzende des Vereins, Bernhard Ickenroth dem Prinzenpaar für diese Entscheidung und drückte seine Bewunderung für den Mut aus, dass bei einem fröhlichen Festessen auch der Schwerstkranken und Sterbenden gedacht wird. Am Beispiel des plötzlichen Todes des engen Freundes des Prinzenpaars, Dirk Weber, machte er deutlich, wie nah Freud und Leid beieinander liegen, und forderte die Anwesenden auf, in Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen den Freund „weiterleben zu lassen“. In der Hospizarbeit kümmern sich Hospizhelferinnen/-helfer und Palliativfachkräfte um schwerstkranken Menschen, um sie in ihrer schwierigen Situation zu begleiten. Ziel ist es, ein würdevolles Leben bis zuletzt durch Linderung der körperlichen und seelischen Leiden zu ermöglichen. Dazu hat die Hospizbewegung ein soziales Netz mit Hospizhelferinnen/-helfern, Palliativmedizinern, Seelsorgern, Hausärzten und der Stiftung Kirchliche Sozialstation geknüpft. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse der kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen stehen im Mittelpunkt des Handelns. Diese Hilfe ist kostenfrei und wird unabhängig von Herkunft, Religion, Status oder Nationalität gewährt.

Der Förderverein Hospizbewegung ist eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchen, von christlicher und humanitärer Lebenseinstellung geprägt. Er unterstützt ideell und finanziell die Ambulante Hospizarbeit in der Stiftung Kirchliche Sozialisation Andernach und weitere Projekte, die mit den Zielen der Hospizarbeit in Einklang stehen. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert er die Arbeit der Hospizbewegung und wirbt um ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer und unterstützt deren qualifizierte Ausbildung. Durch Öffentlichkeitsarbeit wie Vorträge und Kurse macht er die Hospiz-Idee weiter bekannt und stärkt den Hospiz-Gedanken in der Bevölkerung.

Aus diesem Grund war es dem amtierenden Prinzenpaar ein Anliegen, diese Arbeit zu unterstützen. 1.168 Euro wurden während des Prinzenessens gesammelt, und das Prinzenpaar rundete den Betrag auf 1.300 Euro auf,

Am 21. März 2015 fand in den Räumen der Hospizbewegung die feierliche Scheckübergabe statt. Bernhard Ickenroth bedankte sich nochmals für die großartige Idee und das stolze Ergebnis der Sammlung.

Weitere Informationen über die Hospizbewegung gibt es unter [www.hospiz-andernach-pellenz.de](http://www.hospiz-andernach-pellenz.de).

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit:

Hans-Jochen Annuß, Ubierstr. 49a, 56626 Andernach, Tel. 02632-492203, E-Mail: [jmannuss@t-online.de](mailto:jmannuss@t-online.de)

# Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e.V.



## **Bildunterschrift:**

Das Prinzenpaar Michael und Claudia Klemmer (3. bzw. 4. v. l.) übergibt den Spendenscheck an den Vorsitzenden des Fördervereins Hospizbewegung, Bernhard Ickenroth (5. v. l.). Mit ihm freuen sich Margret Schmitz, Palliativ Care Fachkraft, Hannelore Bermel und Hans-Jochen Annuß, beide Vorstandsmitglieder des Fördervereins (v. l.). (Foto: privat).

## **Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit:**

Hans-Jochen Annuß, Ubierstr. 49a, 56626 Andernach, Tel. 02632-492203, E-Mail: jmannuss@t-online.de